

Voller Tatendrang ins neue Jahr

Die Zunge eines Blauwals ist größer als ein Auto! – Wahrheit oder Blödsinn? Diese Frage läutete das Gedächtnistraining im neuen Jahr ein. Immer montags findet im Begegnungs- und Servicezentrum Altes Feuerwehrhaus der AWO im schönen Süden Stuttgarts das Gedächtnistraining der Seniorengruppe unter den Bedingungen des Hygienekonzepts statt. Die Pandemie wirkt sich jedoch auf das sonst sehr vielfältige und abwechslungsreiche Programm im Alten Feuerwehrhaus aus. Beliebte Großveranstaltungen wie der Dienstagstanz oder die Sportkurse müssen leider zu unserem Bedauern erst einmal pausieren.

Trotz der Umstände versucht das Team vom Alten Feuerwehrhaus so gut es geht, Begegnungen möglich zu machen. Im Haus selbst hat sich ebenfalls einiges geändert. Franziska Bolsinger, welche bis dato die Leitung innehatte, verabschiedete sich zum Jahreswechsel in die Elternzeit. Nun wurde die Leitung von Jannis Heldmaier, dem Koordinator der Nachbarschaftshilfe, übernommen. Zudem gehören weiterhin unsere dualen Studentinnen Leonie Prevot und Svenja Ulrich sowie Petra Kolling, die für die Raumverwaltung im Rahmen des Gemeinwesenzenentrums verantwortlich ist, zum Kernteam. Vervollständigt werden wir ab Februar von unserer neuen Kollegin Carina Hieronymi. Wir sind sehr gespannt und freuen uns schon auf die Zusammenarbeit.

Beliebte Veranstaltungen wie das Digital-Café und die Handysprechstunde fanden bis zuletzt unter Einhaltung jeglicher Coronaregeln noch statt. Wir hoffen sehr, dass wir das Digital-Café so schnell wie möglich wieder in unser Programm mit aufnehmen können, denn besonders in der aktuellen Zeit stellt der Zugang zu digitalen Geräten und dem Internet eine große Chance auf Information und Kommunikation dar. Unsere Heilig-Abend-Feier konnte im gemütlichem Rahmen mit leckerem Gebäck, Stollen und Punsch stattfinden. Ein Gast packte kurzerhand sein Akkordeon aus und so gab es auch noch wunderschöne Weihnachtslieder zu hören. Die gesamte Zeit über waren und sind zudem unsere Nachbarschaftshelfer:innen weiterhin unermüdlich im Einsatz, um älteren und chronisch erkrankten Menschen im Stadtteil im Haushalt, beim Einkaufen sowie mit Fahr- und Begleitdiensten zu helfen.

Wir starten positiv ins neue Jahr - im Januar mit bayrischem Weißwurstfrühstück und unserem Bingonachmittag. Über das Programmangebot der kommenden Monate werden wir Sie wie gewohnt über den Postweg, den Email-Verteiler und auf unserer Internetseite informieren. Bis dahin bleiben Sie positiv und gesund. Wir freuen uns auf Sie!